

## Medienmitteilung

ebs Energie AG, Telefon 041-819 47 47 / E-Mail info@ebs.swiss

Bezirkskanzlei Schwyz, Telefon 041-819 67 00 / E-Mail info@bezirk-schwyz.ch

Schwyz, 17. März 2023

### Revitalisierung der Muota in Brunnen

**Die ebs Energie AG und der Bezirk Schwyz erarbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Gemeinde Ingenbohl ein Revitalisierungsprojekt im Bereich des stillgelegten Kraftwerks Brunnen im Gebiet Hausmatt. Die Revitalisierung dient als Ersatzmassnahme der Konzessionserneuerung der Muotakraftwerke und erfüllt den gesetzlichen Auftrag zur ökologischen Aufwertung der Fliessgewässer.**

Im Jahr 2017 verzichtete die Elektrizitätswerk Schwyz AG aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Konzessionserneuerung des Wasserkraftwerks Brunnen im Langensteg. Folglich ist das Werk an den Bezirk Schwyz als Konzedent heimgefallen. Gleichzeitig beabsichtigt die ebs Energie AG, die Konzession für die Kraftwerke an der Muota vom Sahli bis zum Wernisberg zu erneuern. Im Rahmen der laufenden Konzessionserneuerung sind die gesetzlichen Anforderungen an den Umwelt- und Gewässerschutz einzuhalten. Bestandteil der Konzessionserneuerung sind daher auch ökologische (Ersatz-) Massnahmen entlang der Muota.

Als ökologische (Ersatz-) Massnahmen soll das stillgelegte Kraftwerk Brunnen zurückgebaut werden und die Muota im Abschnitt zwischen der Fassung Langensteg / Seewerenmündung bis zur Rückgabe Unterwasserkanal oberhalb Wylerbrücke auf einer Länge von rund 1.4 km revitalisiert werden. Ein Weiterbetrieb des Kraftwerks Brunnen wäre aufgrund der hohen Investitionskosten nicht mehr rentabel. Durch den Verzicht und die Revitalisierung kann jedoch die Wasserkraft in den oberen Kraftwerksstufen effizienter genutzt werden.

Mit dem Revitalisierungsprojekt sollen die natürlichen Funktionen und eine naturnahe Gerinneform der Muota wiederhergestellt werden. Die Muota wird dabei als prägendes Landschaftselement und naturnaher Naherholungsraum in Mitten des Siedlungsschwerpunkts Brunnen Nord aufgewertet. Zusätzlich kann das Hochwasserschutzproblem der Seeweren im Mündungsbereich durch eine Neugestaltung der Einmündung behoben werden.

Das Vorhaben soll im Kostenteiler und in Kooperation zwischen der ebs Energie AG und dem Bezirk Schwyz als zuständige Revitalisierungsbehörde geplant und umgesetzt werden. Der Kanton und die Gemeinde Ingenbohl unterstützen und begleiten das Vorhaben. Grundlage für die Planung bilden die bereits getätigten Abklärungen und Ergebnisse der ebs Energie AG im Rahmen des Umweltverträglichkeitsberichts zur Konzessionserneuerung.

Die Erarbeitung des Projekts erfolgt mehrstufig unter Einbezug der Direktanstösser und Interessenorganisationen. Der Fahrplan ist von diversen Faktoren abhängig. Geplant ist, dass bis im Herbst 2023 das Vorprojekt vorliegt. Im Optimalfall kann bis Ende 2024 das Bauprojekt abgeschlossen werden und im Frühling 2025 die Baueingabe erfolgen.

Das Vorhaben stellt in Verbindung mit der Konzessionserneuerung und den Massnahmen zur Sanierung der Wasserkraft der ebs Energie AG sowie den Revitalisierungsabsichten des Bezirks Schwyz ein wichtiges Element für die nachhaltige Entwicklung der Muota für Mensch und Natur dar. Zum einen wird dadurch die Nutzung der Wasserkraft zur Produktion von erneuerbarer Energie auch für zukünftige Generationen sichergestellt. Zum anderen wird die Muota als Lebensraum für die einheimischen Tiere und Pflanzen sowie als erlebbarer Erholungsraum für die Bevölkerung aufgewertet.

Auskunft:

Hans Bless, ebs Energie AG, Vorsitzender der Geschäftsleitung, 041 819 47 47

Erreichbar: Freitag 17. März 2023, 13.00 – 14:00 Uhr